

# Lerninhalte an der Regenbogenschule

## Deutsch

### 3./4. Schuljahr

Der Lehrplan unterteilt das Fach Deutsch in vier Bereiche:

1. Sprechen und Zuhören
2. Schreiben
3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Diese Bereiche werden durch verschiedenste Themen vermittelt:

#### **Sprechen und Zuhören:**

- Zu Bildern / Bildergeschichten erzählen
- Über Konflikte, Gefühle, Gedanken, Träume, Wünsche, Erlebnisse sprechen
- Gesprächsregeln weiterentwickeln
- Kritik üben, diskutieren • Informationen aus verschiedenen Medien einholen und wiedergeben
- Szenisches Spiel beobachten, besprechen, weiterentwickeln, Geschichten szenisch umsetzen
- Fachbegriffe kennen (wie z. B. Märchen, Gedicht, ...)
- Gedichte vortragen
- Sprichwörter und Redensarten
- über Werbung diskutieren

#### **Schreiben:**

- In verbundener, flüssiger und gut lesbarer Handschrift schreiben
- Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben, Rechtschreibstrategien verwenden und
- grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen, nutzen und anwenden;
- Verwenden / Nutzen von Hilfsmitteln wie Wörterbuch oder Wörterlisten;
- Gestaltungsmöglichkeiten und Überarbeitungsmöglichkeiten von Texten kennen und anwenden
- Über Entwürfe beraten und diese überarbeiten
- Verschiedene Textformen situationsangemessen anwenden:

-> **Erzählende Texte** (reale und erdachte Ereignisse) für andere nachvollziehbar aufschreiben: z.B. eine Traumgeschichte, Sage aufschreiben; zu Bildern eine Geschichte schreiben, Märchen/ Fabel vervollständigen, eine Feriengeschichte schreiben

-> **Appellierende Texte** (Bitten, Wünsche, Aufforderungen, Vereinbarungen) adressatengerecht formulieren: z.B. eine Einladung schreiben und gestalten, Briefe schreiben, Gesprächsregeln aufschreiben

-> **Informierende Texte** (Sachverhalte) in verständlicher Form aufschreiben: z. B. Werbesprüche oder -texte schreiben, Steckbrief verfassen, Bauanleitungen oder Rezepte schreiben

### **Lesen – mit Texten und Medien umgehen:**

- Nach schriftlichen Anweisungen selbstständig handeln
- Informationen gezielt suchen und wiedergeben
- Informationen aus Sachtexten/Berichten entnehmen
- Textsorten unterscheiden (z. B. Erzähltexte, Sachtexte, lyrische Texte, ...)
- Verschiedene Lesestrategien beherrschen lernen (z. B. überfliegendes Lesen, detailliertes Lesen, ...)
- Stellung zu Texten beziehen
- Texte vorlesen und sinnennehmend lesen (Fragen beantworten)
- Kinderbücher / Lektüren und benennen Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen;
- Beschreiben der eigenen Leseerfahrung (z. B. Vorstellen von Kinderbüchern)
- Recherchieren in verschiedenen Medien, z. B. Lexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder,
- Zeitungen, Zeitschriften;

### **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

- Untersuchen sprachliche Merkmale auf ihre Wirkungen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten, z. B. informieren, überzeugen, unterhalten;
- Wortsammlungen anlegen
- Wörter in andere Wortarten umformen
- Schreibweisen untersuchen und orthographische und grammatische Regelungen anwenden
- Fachbegriffe kennen und anwenden
- Wortarten unterscheiden
- Satzzeichen setzen, auch bei der wörtlichen Rede
- Satzarten
- Wortfelder, Wortfamilien
- Singular/ Plural von Nomen
- Bestimmte/ unbestimmte Artikel
- die vier Fälle: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
- Satzglieder ermitteln, Umstellproben
- Personalformen der Verben
- Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt
- Pronomen verwenden
- Steigerung von Adjektiven; zusammengesetzte Adjektive
- Ableitung von Nomen zu Adjektiven

- Sätze durch Konjunktionen verbinden; Konjunktion „dass“,
- Imperativ
- Großschreibung von nominalisierten Verben, z. B. mit den Wortbausteinen -ung, -heit, -keit, -schaft;
- Wörter mit Dativ- /Akkusativendungen richtig schreiben

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im dritten und vierten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

**Für das 3. Schuljahr:**

Deutsch		
Rechtschreibung	Textproduktion	Lesekompetenz
3	2	2
pro Halbjahr	pro Halbjahr	pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung		

**Für das 4. Schuljahr:**

Deutsch		
Rechtschreibung	Textproduktion	Lesekompetenz
3	2	2
pro Halbjahr	pro Halbjahr	pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung		

# Mathematik

## 3./4. Schuljahr

Im Mathematikunterricht wird begründen, darstellen und kooperieren verstärkt hervorgehoben. Eigene Wege und ‚aus Fehlern lernen‘ sind wichtig. Flexibles Rechnen, überschlagendes Rechnen, schnelles Rechnen aber auch Rechnen in Sachzusammenhängen wird gefordert. Die Beurteilung erfolgt nicht nur nach Ergebnissen, sondern auch nach Wegen, Begründungen, etc.

Der Lehrplan unterteilt das Fach Mathematik in vier Bereiche:

1. Zahlen und Operationen
2. Raum und Form
3. Größen und Messen
4. Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

### **3./4. Schuljahr**

#### **Zahlen und Operationen:**

- Entdecken und Argumentieren
- Kennen und Anwenden von Fachbegriffen
- Wiederholung: Vertiefung der vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 100/1000
- Orientierung im Zahlenraum bis 1000/1000 000
- Anwendung der vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 1000/1000 000
- Das große Einmaleins
- Überschlagsrechnen
- Halbschriftliches Rechnen in den vier Grundrechenarten
- Schriftliche Addition und schriftliche Subtraktion
- Sachaufgaben
- Maßstäbe
- Halbschriftliches multiplizieren und dividieren
- Schriftliche Multiplikation und Division
- Umgang mit dem Taschenrechner
- Ausblick auf den nächsten Zahlenraum

#### **Raum und Form:**

- Falten, Faltschnitte
- Geometrische Formen (Dreieck, Quadrat, ...)
- Geometrische Körper (Würfel, Quader, ...)
- Kantenmodelle, Körpernetze, Kippfolgen, Schrägbilder, Ansichten
- Achsensymmetrie
- Muster, Parkettierungen, Tangram
- Rechter Winkel
- Parallele Linien

- Kreise, Drehsymmetrie
- Körper – Ansichten, Netze, Quader kippen, Schrägbilder
- Soma-Würfel
- Flächeninhalt, Umfang

### **Größen und Messen:**

- Geld, Preisvergleiche
- Gewichte: Kilogramm und Tonne
- Längen: Kilometer, Meter, Zentimeter, Millimeter
- Zeit: Sekunden, Minuten, Stunden, Zeitleiste
- Rauminhalt: Milliliter, Liter
- Sachaufgaben

### **Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten**

- Daten sammeln und auswerten
- Zufall und Wahrscheinlichkeiten
- Tabellen und Diagramme

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Arbeiten und Lernzielkontrollen**:

### **Für das 3./4. Schuljahr:**

#### **Mathematik**

3 pro Halbjahr

mit/ohne Ankündigung

# Sachunterricht

## 3./4. Schuljahr

**Der Sachunterricht ist in fünf Bereiche unterteilt:**

- Natur und Leben
- Technik und Arbeitswelten
- Raum, Umwelt und Mobilität
- Mensch und Gemeinschaft
- Zeit und Kultur

Jeweils in den Stufen 1./2. Schuljahr und 3./4. Schuljahr werden diese Bereiche durch verschiedene Themen abgedeckt.

### **3./4. Schuljahr**

In variabler Reihenfolge werden folgende Themen behandelt:

- Zusammenleben in der Klasse und in der Schule
- Unser Körper
- Sexualerziehung
- Missbrauch: „Mein Körper gehört mir“
- Ritter / Indianer / Steinzeit
- Feuer und Feuerwehr
- Wasser
- Verkehrserziehung (mit Radfahrtraining – s. 1. Schuljahr)
- Wald (teilweise in Verbindung mit der Klassenfahrt)
- Schulleben (Klassensprecherwahl, Ordnungsdienst, später weiterführende Schulen)
- Radfahrtraining (erst in der Theorie, dann auch in der Praxis à Prüfung)
- Großer Themenblock rund um:
  - Velbert
  - NRW
  - Deutschland
  - Europa
- Medien
- Wetter
- Elektrizität
- Umwelt
- Brücken

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im dritten und vierten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

#### **Sachunterricht:**

2 pro Schuljahr

mit/ohne Ankündigung; zusätzlich erfolgt im 4. Schuljahr die Radfahrprüfung

# Englisch

## 3./4. Schuljahr

Die Kinder erhalten wöchentlich 2 Stunden Englischunterricht.

Neben dem **Activity Book** (wie in Klasse 1 und 2 von den Eltern anzuschaffen/ Beschluss der Schulkonferenz) wird zusätzlich mit einem **Pupil`s Book** gearbeitet, das die Schule zur Verfügung stellt.

**Weitere Arbeitsmaterialien** sind eine DVD mit den beliebten Cartoon Stories und Mr Matt Sketches, Bild- und Wortkarten, Audio CDs mit Hörübungen, Action Stories, Songs, Rhymes und Chants, Dialogen und Interviews sowie den Hörspielversionen der Cartoon Stories. So kommen die Kinder mit **Beispielen authentischer Aussprache** und Intonation von englischen Kindern und Erwachsenen in Berührung.

Mit Hilfe zahlreicher Übungen werden die Kinder in noch stärkerem Maße zum **Sprechen** in der Fremdsprache geführt. Die Kinder lernen, sich zu den verschiedenen Themen zu äußern. Bei der **Wortschatzarbeit** wird nach der Vermittlung von **Bedeutung und Aussprache** (häufig mit Bildkarten) das **Schriftbild als Merkhilfe** zur Festigung wichtiger Wörter, Phrasen und Sätze eingesetzt.

Allmählich beginnen die Kinder **Wörter, Phrasen und Sätze abzuschreiben** und **kleine Texte kreativ nach Vorgaben umzugestalten**. Dieses wird in einer Mappe und einem Heft, dem Portfolio, gesammelt.

In regelmäßigen Abständen findet sich im Activity Book eine Doppelseite mit der Überschrift **Show what you can do**. Diese Seiten fungieren als Zusammenfassung, Wiederholung und Festigung des verbindlichen Lernstoffes in Form von Wortschatz und Phrasen. Die Kinder können damit ihren Wortschatz und ihr Handlungswissen an kommunikativen Sprachsituationen immer selbstständiger evaluieren.

Zusätzlich bearbeiten die Kinder **zwei schriftliche Übungen pro Halbjahr**, die sie korrigiert oder mit Anmerkungen, aber ohne Zensur, zurückerhalten und die von den Eltern durch Unterschrift zur Kenntnis genommen werden.

Regelmäßig erhalten die Kinder die **häusliche Aufgabe**, mit Hilfe der Playway-App die Chants, Songs und Rhymes des Pupil`s Book und des Activity Book einzuüben bzw. zu wiederholen. Es kann mit Sicherheit erwartet werden, dass eine solche Wiederholung zu Hause einen positiven Einfluss auf die Aussprache und die Intonation der Kinder ausübt. Zusätzlich können auch kleine Lese- oder Abschreibübungen erfolgen.

# Sport

Der Sportunterricht beschränkt sich nicht nur auf die körperlichen und motorischen Aspekte, sondern ist Ansatzpunkt **ganzheitlicher Erziehung**.

Es werden also **soziale Bezüge, Gefühle, Motive, Wissen und Wertvorstellungen** mit einbezogen.

Die Kinder sollen im Sport:

- ihre Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern.
- sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten.
- etwas wagen und verantworten.
- das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen.
- kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen.
- ihre Gesundheit fördern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln.

Dazu wird der Sportunterricht in **10 Inhaltsbereiche** aufgeteilt, die in unterschiedlichem Umfang über die vier Schuljahre verteilt werden:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen (an der Regenbogenschule im dritten Schuljahr)
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport
10. Wissen erwerben und Sport begreifen

Leistungsbeurteilung:

- Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen **körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen**.
- Der **individuelle Lernfortschritt** und die **Anstrengungsbereitschaft** werden berücksichtigt.
- **Koordinative** und konditionelle **Fähigkeiten, das technische, taktische und kreativ-gestalterische Können** werden bewertet.
- **Besondere Bedeutung** haben **soziale Fähigkeiten** wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Fairness und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.